



Gemeindezeitung

WIESING

Juli 2024

Jahrgang 21

Folge 80



©Bildmacker



50 JAHRE KINDERGARTEN WIESING



Amtliche Mitteilung

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr, Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18 · gemeinde@wiesing.gv.at

www.wiesing.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Dank unseres gemeinsamen, arbeitsreichen und vorausschauenden Handelns im ersten Teil des Jahres gelingt uns die Durchführung unserer Projekte. Einige dieser darf ich in diesem Vorwort anführen.

Ich darf mit der größten Investition starten. Um 450.000 € Gesamtkosten wird die Gemeindestraße im Bereich Oberdorf saniert. In den Ferienmonaten werden wir diese Arbeiten im Bereich Volksschule bis Oberdorf durchführen. Im Zuge dieser Arbeiten wird der Frostkoffer ausgetauscht, eine Leerverrohrung eingebracht, der befahrbare Gehsteig errichtet, die Straßenbeleuchtung für den Gehsteig optimiert, die Erschließung von Bauparzellen vorbereitet, alte Übergabeschächte des Kanal- und Regenwassersystems erneuert und die Asphaltdecke neu aufgebracht. Anschließend werden wir die Straßenmarkierungen und die für die Radfahrer vorgesehenen Sharrows aufbringen. In Vorbereitung dieser Tätigkeiten fiel die Überprüfung beider Kanalsysteme mit Kamerafahrten. In einem weiteren Schritt haben wir die Überprüfung auf Dichtheit des Trinkwasserleitungssystems mithilfe von Ultraschallmessungen beauftragt. Zum Austausch von Informationen fand dazu im Gemeindesaal eine Veranstaltung statt. Dieser Austausch war sehr hilfreich. Mit euren Rückmeldungen konnten noch einige Punkte geklärt werden. Eure Rückmeldungen führten zur Anpassung und Verbesserung der Straßenplanung. Wir sind vorbereitet.

In der Größenordnung eines mittleren fünfstelligen Euro Betrags haben wir die Sanierung der Fenster unseres Gemeindehauses im Obergeschoss veranlasst. Unsere Mieter und besonders die Kinderkrippe freuen sich auf die neuen Fenster, Balkontüren und Jalousien, welche in den Sommermonaten verbaut werden. Diese entsprechen dem Stand der Technik, sind, wo nötig, versperrenbar und straßenseitig schallreduziert ausgeführt.

Eine weitere Photovoltaik-Anlage ist für unser Gemeindehaus projektiert. Im Haus, welches den Tiroler Immobilien, unserem Dorfwirt und unserer Musikkapelle als Räumlichkeit dient,

kommt es bis spätestens September zur Installation dieser Anlage.

Diese 35 kW Peak starke Erweiterung unserer erneuerbaren Energiegemeinschaft Wiesing hilft uns zur nachhaltigen Stromproduktion und zur Kostensenkung.

Jeweils 50 % der Kosten für die Sanierung der Fenster und der PV-Anlage übernimmt der Bund. Ein Dankeschön an unsere Bundesregierung dafür.

Mit Freude darf ich ankündigen, dass wir fünf Grundstücke für leistbares Wohnen zu Verfügung stellen können. Diese Grundstücke werden wir an junge einheimische Familien vergeben. Das Instrument der Vertragsraumordnung bietet uns diese Möglichkeit. Die Verträge diesbezüglich wurden bereits von den Grundeigentümern unterzeichnet und vom Gemeinderat abgesegnet. In weiterer Folge werden wir diese Information per Postwurf, auf der Homepage und über Gem2Go publizieren. Nach Eingang der Interessensbekundungen wird die Vergabe der Grundstücke im Gemeinderat fixiert. Diese Schritte erfolgen heuer und im nächsten Jahr.

Alle diese Projekte entwickeln unser wunderschönes Wiesing weiter. Die lokale Wirtschaft wird damit gestärkt und jungen Menschen bieten wir Perspektiven. SUPER PROJEKTE - BESSER GEHT'S NICHT.

Noch heuer werden wir die Parkraumbewirtschaftung im Ortskern verordnen. Ziel ist es, die Parkflächen zu regeln und die Verkehrsflächen von parkenden Autos freizuhalten. Unseren Blaulichtorganisationen, zum Beispiel unserer Feuerwehr, müssen wir jederzeit eine freie Fahrt garantieren. Auf der Straße parkende Fahrzeuge behindern dies. Die Sicherstellung der Hilfeleistungen im Gefahrenfall ist der Antrieb zur Erlassung dieser Verordnung.

Als ein Ergebnis unseres Treffens des Klimastammtisches darf ich ankündigen, dass wir zusammen mit dem Land Tirol ein Repair Café in Wiesing organisieren werden. Ziel ist es, allen Wiesingerinnen Dienstleistungen im Bereich der Reparatur von Elektrogerä-



ten und Kleidungsstücken anzubieten. Details dazu werden wir in einem weiteren Treffen des Klimastammtisches und des Gemeinderates fixieren und anschließend veröffentlichen.

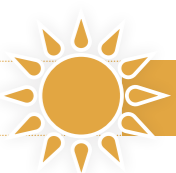
Beim Vorhaben Jugendtreff können wir ebenfalls Informationen kommunizieren. Die Besetzung der Stelle mit einer pädagogischen Fachkraft erweist sich als schwierig. Bis dato haben wir keine passende Bewerbung erhalten. In weiterer Folge werden wir gemeinsam mit dem Portal offene Jugendarbeit Tirol die Suche nach der richtigen Person unternehmen. Schritt für Schritt kommen wir unserem Jugendtreff näher.

Des Weiteren führe ich einige Treffen und Feste an, bei denen ich Wiesing vertreten durfte. Hier seien die Abstimmungsbesprechungen mit unserem Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl und unseren Landesräten angeführt. Die für Wiesing wichtigen Themen wie die Verkehrssituation, das Dosiersystem und der Lärmschutz Oberdorf – Erlach kamen hier zur Sprache.

Unseren Volksschulkindern der dritten Klasse durfte ich bei der Kindersicherheitsolympiade in Hopfgarten die Daumen drücken. Die Kids erreichten den hervorragenden vierten Platz. Gratulation!

Bei der Bürgermeisterkonferenz in Gerlos erfuhren wir von unserem Landeshauptmann wichtige Informationen zur Strompreisbremse für die Gemeinden, zum Gemeindepaket vom Bund und zur zusätzlichen Unterstützung der Gemeindefinanzen in Form eines Investitionsprogrammes. Der Feuerwehrlandesinspektor präsentierte wichtige Informationen im Bereich Sicherheit und Investitionen beim Feuerwehrewesen.

Beim Alpenregionstreffen der Schützen durfte ich in Garmisch mit 9000 Schützen ein wunderschönes Fest feiern und unsere Tiroler Werte und Traditionen



leben. Beim Bezirksmusikfest in Stans haben wir beim gemeinsamen Kirchgang und im Anschluss beim Festkonzert und einige mehr, es war mir ein Vergnügen.

Wiesinger Feste ließ ich keines aus. Auf der einen Seite „hoagaschte“ ich gerne und Feste sind der ideale Anlass dazu. Andererseits zeigen ich mit meiner Anwesenheit meine Anerkennung für die veranstaltenden Vereine, welche mit ihrem Engagement unser Dorfleben bereichern. Vom Bierkistenrennen bis zur Summersensation, von der Johannesprozession bis zu Wiesing on Fire, vom Dorfturnier der Stock-

schützen bis zur 50 Jahr Feier unseres Kindergartens, unserem Muttertagskonzert und einige mehr, es war mir ein Vergnügen.

Im September dürfen wir unserem Recht an politischen Wahlen teilzunehmen, nachkommen. Am 29. September wählen wir unseren Nationalrat. Vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, bedeutet, die Zukunft Österreichs mitzubestimmen. Freue mich, wenn ihr alle von eurem Recht Gebrauch macht.

Es ist mir ein Anliegen einen Dank an mein Redaktionsteam zur Herausgabe

unserer Gemeindezeitung auszusprechen. Insbesondere ein Dank an Heidi für die professionelle Bearbeitung und die wunderbare Gestaltung unserer Gemeindezeitung. Unsere Zeitung ist eine Bereicherung für uns alle.

Abschließend wünsche ich uns allen viel Gesundheit und eine schöne Urlaubszeit.

Wir sehen uns in Wiesing – gfrei mi auf an Hoagascht.

**Grüße euer Bürgermeister
Stefan Schiestl**

AUSZUG AUS DEM GEMEINDERATS-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 27. MÄRZ 2024

Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2023

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt mit 12 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung den vorliegenden Rechnungsabschluss für 2023. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung einstimmig die Entlastung. Nach Abstimmung übernimmt der Bürgermeister wieder den Vorsitz.

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Fenster im Gebäude Dorf 19, Obergeschoss

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, die Fenster und Raffstores für die Sanierung im Obergeschoss des Gemeindegebäudes Dorf 19 laut vorliegendem Angebot in der Höhe von 44.668,00 € (Fenster und Raffstores, inklusive Arbeit) an die Firma Schranzhofer Tischlerei, 6232 Münster zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Friedhofsmauer im östlichen Bereich (Nachbargrundstück Egger)

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 27.03.2024 einstimmig, die Arbeiten für die Sanierung der Friedhofsmauer im östlichen Bereich an die Firma Manuell Restaurierung OG; 6020 Innsbruck, laut vorliegendem Angebot (€ 35.991 €) zu vergeben.

Neuerliche Beratung und Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich Gst. Nr. 1093/2

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 29.06.2022 die Auflage des vom Büro Raumordnung, Tirol (ehem. DI Kotai Christian) ausgearbeiteten Entwurfes über Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing vom 09.05.2022, Zahl 939-2022-00003, im Bereich der Gst. Nr. 1093/2, KG 87014, zur öffentlichen Einsichtnahme in der Zeit vom 14.06.2023 bis zum 13.07.2023 beschlossen.

Aufgrund des Verbesserungsauftrages vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, RoBau-2-939/1/117-2021 vom 07.12.2021, war im gegenständlichen Verfahren eine Festlegung zur Geruchsverfahren für die bestehende Hofstelle vorzunehmen.

Ein entsprechendes Gutachten vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrarwirtschaft, vom 12.02.2024 wurde der Behörde vorgelegt.

Im Verordnungstext wurde folgender Wortlaut angepasst:

Sonderfläche Hofstelle gemäß § 44 Abs. 2 oder sonstiger Sonderbestimmung insb. gemäß § 44 (11) (iVm § 43 Abs. 7 standortgebunden) Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: höchstzulässige Geruchszahl GZ 11

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der

Gemeinde Wiesing gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 8 und 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den vom Büro Raumordnung, Tirol vom 19.03.2024, Zahl 939-2024-00004, ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich der Grundstück Nr. 1093/2, KG Wiesing, von derzeit rund 3071 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie rund 133 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: höchstzulässige Geruchszahl GZ 11 sowie rund 216 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) sowie rund 4316 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] in Sonderfläche Hofstelle mit Erhöhung der zul. Wohnnutzfläche § 44 (2) oder sonstiger Sonderbestimmung, insb. gem. § 44 (11) [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: höchstzulässige Geruchszahl GZ 11 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des



Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beratung und Beschlussfassung über den Raumordnungsvertrag gem. § 33 TROG 2022, Wiedner/ Kaiserer

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom

27.03.2024 einstimmig, dass der vorliegende Raumordnungsvertrag gemäß § 33 TROG 2022 für die Aufteilung der Grundstücke 1174 und 1173/1, alle KG Wiesing, und die Zusatzvereinbarung zur Regelung der Schaffung der Infrastruktur unterzeichnet werden soll.

AUSZUG AUS DEM GEMEINDERATS-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 24. APRIL 2024

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Dorfstraße im Bereich VS Wiesing bis Dorf 92

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 24.04.2024 einstimmig, die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Dorfstraße im Bereich der Volksschule bis zu Dorf 92 laut Vergabevorschlag der Firma RESIBAU KG an den Billigstbieter, an die Firma STRABAG AG, zu einer Summe von 345.631,96 € brutto zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer PV Anlage bei Gebäude Dorf 31 (Haus C)

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 24.04.2024 mit 12 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Stimmenthaltung, die Arbeiten für die Installation von einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gebäudes Dorf 31 im Ortszentrum an die Firma E&B Elektrik & Mechanik, 6210 Wiesing, zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 1173/1 und 1174

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den vom Büro Raumordnung.Tirol, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vom 20.03.2024, Zahl 39-2024-00003, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing im Bereich der Grundstück 1173/1 und 1174, KG Wiesing, vor:

Grundstück 1173/1 KG 87014 Wiesing rund 3189 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) sowie rund 1013 m² von Freiland § 41 in Freiland § 41 weiters Grundstück 1174 KG 87014 Wiesing rund 480 m² von Freiland § 41 in Freiland § 41 sowie rund 896 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 1098, 1097/1, 1100/2

Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den vom Büro Raumordnung.Tirol, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing vom 04.04.2024, Zahl 939-2024-00006, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing im Bereich der

Grundstücke 1097/1, 1100/2 und 1098, KG Wiesing, vor:

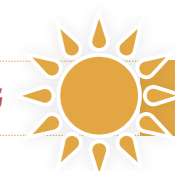
Grundstück 1097/1 KG 87014 Wiesing rund 1605 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1 weiters Grundstück 1098 KG 87014 Wiesing rund 1357 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1 weiters Grundstück 1100/2 KG 87014 Wiesing rund 1197 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 1407

Beschluss: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den vom Büro Raumordnung.Tirol, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing vom 07.03.2024, Zahl 939-2024-00001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.



Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing im Bereich der Grundstück 1407 und 1412, KG Wiesing, vor:

Grundstück 1407 KG 87014 Wiesing rund 2176 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie alle OG und UG (laut planlicher Darstellung) rund 893 m² in Allgemeines

Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie alle OG und UG (laut planlicher Darstellung) rund 1283 m² in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Abstellplatz für Wohnmobile und Wohnwagen weiters Grundstück 1412 KG 87014 Wiesing rund 95 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 2 sowie alle OG und UG (laut planlicher Darstellung) rund 95 m²

in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6).

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

TIROL ZUSCHUSS 2024



Der Tirol-Zuschuss, der von 1. März bis 30. September 2024 beantragt werden kann, setzt sich aus einem Heiz- und Wohnkostenzuschuss zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme

werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

AntragstellerInnen, denen der Heiz- oder Wohnkostenzuschuss 2023 bewilligt wurde, bekommen im März 2024 einen Folgeantrag vom Tiroler Hilfswerk zugeschickt. Bei gleichbleibender Einkommenssituation bzw. unveränderter Haushaltszusammensetzung sind keine Unterlagen erforderlich. Bei einer Veränderung der Einkommenssituation (Einkommensart,

Einkommenshöhe) bzw. der Haushaltszusammensetzung (Zu- bzw. Wegzug, Geburt, ...), ist der entsprechende Vermerk anzuführen sowie die erforderlichen Unterlagen zu übermitteln.

Für Haushalte von MindestpensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage sowie MindestsicherungsbezieherInnen, die den Tirol-Zuschuss im Jahr 2023 erhalten haben, ist keine Antragstellung erforderlich. Diese erhalten nach amtswegiger Prüfung ein Zuschreiben, die Auszahlung erfolgt automatisch.

WAHLERGEBNIS EUROPAWAHL 2024

09. Juni 2024

WAHLBETEILIGUNG

Wahlberechtigte:	1.685
Abgegebene Stimmen:	810
Wahlbeteiligung:	48.07%

ERGEBNISSE

Gültige Stimmen:	802	99.01%
Ungültige Stimmen:	8	0.99%

Name	Stimmen	Prozent
ÖVP	204	25.44%
SPÖ	131	16.33%
FPÖ	258	32.17%
GRÜNE	55	6.86%
NEOS	117	14.59%
DNA	17	2.12%
KPÖ	20	2.49%

WAHLKARTENSTATISTIK

Anzahl der verschlossen eingelangten Wahlkarten: 11

DIE NATIONALRATSWAHL FINDET AM 29. SEPTEMBER STATT.

DANKGOTTESDIENST FÜR PFARRER STEFAN HAUSER ZU MARIA HIMMELFAHRT

Wir laden herzlich zum Dankgottesdienst mit Kräuterweihe am **15.8. um 8:30 Uhr** mit anschließender Agape am Dorfplatz bzw. im Gemeindesaal ein. Auf zahlreiches Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat.

VERORDNUNG DER GEMEINDE WIESING

über die Errichtung von Abstellmöglichkeiten (Garagen- und Stellplätze-Verordnung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat aufgrund der Ermächtigung des § 8 Abs. 8 der Tiroler Bauordnung 2022 – TBO 2022, LGBl. Nr. 62/2022 i.d.G.F. in seiner Sitzung vom 28.02.2024 folgende Verordnung über die Errichtung von Stellplätzen und Garagen beschlossen:

§ 1

Beim Neubau von Gebäuden und bei der Errichtung sonstiger baulicher Anlagen sind für die zu erwartende Anzahl an Kraftfahrzeugen der ständigen Benutzer und Besucher der betreffenden baulichen Anlage, außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen, geeignete Abstellmöglichkeiten (Stellplätze oder Garagen) in ausreichender Anzahl und Größe, einschließlich der erforderlichen Zu- und Abfahrten zu schaffen. Diese Verpflichtung besteht auch bei jedem Zu- oder Umbau oder jeder sonstigen Änderung von Gebäuden, bei der Änderung des Verwendungszweckes von Gebäuden und bei der Änderung sonstiger baulicher Anlagen, soweit dadurch ein zusätzlicher Bedarf an Abstellmöglichkeiten entsteht.

Die Verpflichtung zur Errichtung von Abstellplätzen nach Abs. 1 gilt als erfüllt, wenn außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen die erforderlichen Abstellmöglichkeiten gegeben sind, die von der baulichen Anlage nicht mehr als 300 m, gemessen nach der kürzesten Wegverbindung, entfernt sind und deren Benützung rechtlich und tatsächlich auf Dauer gewährleistet ist. In der Baubewilligung kann eine geringere Entfernung festgelegt werden, wenn dies aufgrund des Verwendungszweckes der betreffenden Anlage oder der örtlichen Verhältnisse geboten ist.

§ 2

Unter Bedachtnahme auf die örtlichen Erfordernisse der Gemeinde Wiesing wird die Anzahl der jeweils erforderlichen Stellplätze oder Garagen nach Abs. 1 erster Satz für folgende Arten von baulichen Anlagen festgelegt:

Als Wohnnutzfläche gilt die gesamte Bodenfläche einer Wohnung abzüglich der Wandstärken und der im Verlauf der Wände befindlichen Durchbrechungen und Ausnehmungen. Bei der

Berechnung der Nutzfläche sind nicht zu berücksichtigen:

Keller- und Dachbodenräume, soweit sie nach ihrer baulichen Ausgestaltung nicht für Wohnzwecke geeignet sind, sowie Treppen, offene Balkone, Loggien und Terrassen.

Gegebenenfalls ist die Wohnnutzfläche nach mathematischen Regeln zu runden.

Sofern für die Ermittlung der Anzahl der Abstellmöglichkeiten verschiedene

Berechnungen vorgesehen sind, ist jene maßgeblich, die die höhere Anzahl an Abstellmöglichkeiten ergibt. Ergibt die ermittelte Anzahl der Stellplätze eine Dezimalstelle, so ist diese aufzurunden.

Die Höchstzahlen nach Abs. 1 sind nach mathematischen Regeln zu runden. Bei Wohnanlagen im Sinn des § 2 Abs. 5 der Tiroler Bauordnung 2022 – TBO 2022 darf die Höchstzahl an Abstellmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge 85 v.H. der jeweiligen Höchstzahl nach Abs. 1 nicht überschreiten.

Art der baulichen Anlagen	Anzahl der Stellplätze
1. Wohnbauten	
Je Wohnung bis 60 m ²	1,4
Je Wohnung von 61 m ² bis 80 m ²	2,1
Je Wohnung von 81 m ² bis 110 m ²	2,4
Je Wohnung über 110 m ²	2,5
Privatzimmervermietung: Je 2,5 Betten	1 zusätzlicher Stellplatz
2. Gaststätten und Beherbergungsbetriebe	
Hotels und Pensionen ohne Restaurationsteil je 2,5 Gästebetten	1
Hotels und Pensionen mit Restaurationsteil je 2,5 Gästebetten	1
zusätzliche Sitzplätze im Restaurant: für je 7 Sitzplätze	1
Restaurants, Cafés, Tanzlokale, Ausflugsgaststätten je 10 m ² Nutzfläche der Gasträume	1
Personalzimmer, Personalwohnungen, Personalwohnhäuser: je 2,5 Personalbetten	1
3. Verkaufsstätten	
Läden, Geschäftshäuser	
je 20 m ² Nutzfläche der Verkaufsräume	1 Stellplatz, mindestens jedoch 3
zusätzlich für je 3 Beschäftigte	1
4. Gewerbliche Anlagen:	
Industrie- und Gewerbebetriebe: je 50 m ² Betriebsfläche oder je 3 Beschäftigte	1 Stellplatz, mindestens jedoch 3
Dienstleistungsbetriebe (Friseur, Kosmetiker u.dgl.): je Dienstleistungsplatz und je 3 Beschäftigte	1 Stellplatz, mindestens jedoch 3
5. Öffentliche Gebäude, Büros, Verwaltungs- und Praxisräume	
Büro- und Verwaltungsgebäude, Schalter-, Abfertigungs- und Beratungsräume, Arztpraxen u.dgl.: je 20 m ² Nutzfläche	1 Stellplatz, mindestens aber 3
6. Sportanlagen	
je 10 Besucher und je 3 Beschäftigte	Jeweils 1 Stellplatz

Weiters ist bei Wohnanlagen immer auf ganze Zahlen abzurunden.

Besucherstellplätze sind nicht mehr zu berücksichtigen.

§ 3

Entsteht durch die Errichtung oder Änderung baulicher Anlagen, gem. § 2 ein Bedarf von mehr als 15 Stellplätzen, müssen diese mindestens zu 2/3 in

Form von unterirdischen Garagen oder Parkdecks errichtet werden. Besucherparkplätze sind von dieser Regelung nicht betroffen.

§ 4

Die Gemeinde wird ermächtigt, für jede Abstellmöglichkeit, für die eine Befreiung nach § 8 Abs. 6 der Tiroler Bauordnung 2022 – TBO 2022 erteilt wird, eine Ausgleichsabgabe zu erheben.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Garagen- und Stellplatzverordnung vom 22.06.2005 außer Kraft.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
Stefan Schiestl

TERMINANKÜNDIGUNG BAUERNMARKT

Am Samstag, 7. September 2024 findet von 8 bis 12 Uhr der erste Bauernmarkt auf dem Dorfplatz statt. Angeboten werden regionale, selbst erzeugte Produkte der Wiesinger Bauern. Es ist geplant, den zweiten Bauernmarkt am 4. Oktober zu veranstalten. Also den Termin bitte vormerken!



Gemeinde Wiesing
Herr Bgm. Stefan Schiestl
Dorf 19
6210 Wiesing

Schladming, 07.06.2024

Rechnung Nr.: **24/0607016** (bitte bei der Zahlung angeben)
zu Ihrer Unterstützung von Special Olympics Österreich

Sehr geehrter Herr Bgm. Schiestl,

herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung der SportlerInnen von Special Olympics Österreich. Mit Ihrer Hilfe ermöglichen Sie uns besonderen Menschen Glücksmomente zu schenken und ungeahnte Erfolge zu erzielen.

Als Dankeschön erhalten Sie von uns:
- eine personalisierte Urkunde

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den vereinbarten Betrag von **225,00 €** unter Angabe der Rechnungsnummer **24/0607016** bis zum 07.07.2024 überweisen könnten, damit unsere SportlerInnen Ihre Unterstützung so schnell wie möglich in Anspruch nehmen können.

Special Olympics Österreich, Behindertensportverein
UniCredit Bank Austria AG
IBAN: AT08 1200 0100 0834 2923
BIC: BKAUATWW

Als gemeinnütziger Verband verfügt Special Olympics Österreich über eine Mehrwertsteuerbefreiung, was zur Folge hat, dass keine UID-Nummer zugeteilt wird.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Fanny Hoffmann
Fanny Hoffmann
Special Olympics Österreich



„Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich ruhig versuchen.“
- Special Olympics Eid -

Ihre Spende an Special Olympics Österreich ist, bis maximal 10% Ihres steuerpflichtigen Jahreseinkommens, gemäß § 4a Z.3 und § 4 EStG steuerlich absetzbar.

Special Olympics Österreich

Eduard-Bodem-Gasse 8, 6020 Innsbruck, T: +43 (0)512 359 068, F: +43 (0)512 359 068 - 20
M: spende@specialolympics.at, Web: www.specialolympics.at, BM.F SO-1502, ZVR 540195015
Facebook: soaustria, Instagram: special_olympics_oessterreich, Youtube: SpecialOlympicsAUT, Flickr: so-austria
Created By The Joseph P. Kennedy Jr. Foundation for the Benefit of Persons with Intellectual Disabilities.

SPECIAL OLYMPICS ÖSTERREICH Partnerschaft 2024



Gemeinde Wiesing

Danke!

Durch Ihre Unterstützung schaffen Sie für intellektuell beeinträchtigte Menschen in Österreich ein Sportangebot, das ihre Gesundheit stärkt und sie im Alltag selbstständiger macht. Dafür bedanke ich mich von Herzen.



PETER RITTER
Präsident Special Olympics Österreich

Seit 1993.
für unsere Mitmenschen
in Österreich.

Special Olympics
Österreich

ENERGIEFÖRDERUNGEN SOWEIT DAS AUGRE REICHT!

Jetzt von bis zu 100 Prozent Förderung profitieren

Seit 1.1.2024 gelten die neuen Förderrichtlinien vom Bund. In Kombination mit lukrativen Landesförderungen ergeben sich in Tirol sagenhafte Förderquoten für Ihr Energieprojekt – von der thermischen Gebäudesanierung, über den Heizungstausch bis zur eigenen Photovoltaikanlage.

Energieberater*innen sind begeistert

„Eine derartig günstige Fördersituation habe ich in meiner fast 20-jährigen Laufbahn als Energieberater noch nicht erlebt. Förderquoten von über 80 Prozent für umfassende thermische Sanierungen oder für den Heizungstausch und damit für „Raus aus Öl & Gas“ – teilweise sogar über 90 Prozent. So etwas gab es noch nie“, erklärt Michael Plattner, Leiter des Fachbereichs Energieberatung der Energieagentur Tirol, der unabhängigen Beratungsstelle des Landes Tirol. Tatsächlich gibt es in Tirol unter allen Bundesländern heuer eine außergewöhnliche Fördersituation und die Investitionen in Fenstertausch, Fassadendämmung und zukunftstaugliche Heizsysteme lohnen sich besonders. Sowohl für Ein- wie auch für Mehrparteienhäuser lassen sich Bundes- und Landesmittel problemlos kombinieren und sorgen so für hohe Förderquoten.

1, 2, 3 ... durch Kombination von Sanierungsmaßnahmen zum Energiehattrick!

Aufgrund der günstigen Förderbedingungen besteht eine besonders große Nachfrage beim Heizungstausch hin zu Wärmepumpe, Biomasseheizung oder Fernwärmeanschluss. Doch vor dem Heizungstausch sollte die Notwendigkeit von thermischen Sanierungsmaßnahmen abgeklärt werden. Denn statt dem alten 20 kW Ölkessel kann nach der Sanierung sogar eine wesentlich kleiner dimensionierte 10 kW Luftwärmepumpe ausreichend sein. Neben der Energieeinsparung und geringeren Kosten kann der bisher für den Öltank genutzte Platz anderweitig genutzt werden und steht der ganzen Familie zur Verfügung. Zudem ergeben sich bei der Kombi-

nation möglichst vieler Sanierungsschritte zahlreiche Synergieeffekte. Fenstertausch und Fassadendämmung zur gleichen Zeit bietet beispielsweise die Möglichkeit die Anschlüsse optimal und wärmebrückenfrei auszuführen. Bei Kombinationen mit drei oder mehreren Sanierungsschritten, gibt es neben den Einzelförderungen zudem auch Boni für umfassende Sanierungen wie zum Beispiel den mit 8.800 Euro dotierten Ökobonus 2050 der Tiroler Wohnhaussanierung. Wird das Sanierungsvorhaben zusätzlich mit dem in Tirol weit verbreiteten klimaaktiv-Gebäudestandard umgesetzt, erreichen die Förderquoten absolute Spitzenwerte. Werden darüber hinaus vorwiegend nachwachsende Rohstoffe (NAWAROs) für die Dämmung verwendet, kann die Fördermarke sogar die 90 Prozentmarke der einzuplanenden Kosten übersteigen“, erklärt Energieexperte Michael Plattner. Wie das Gelingen kann zeigen die nachfolgenden Beispielrechnungen.

Förderbeispiele

A Umfassende thermische Sanierung mit Fassadendämmung, Fenster- und Türentausch, Dämmung oberste Geschoßdecke und Kellerdecke, Heizungstausch von Öl auf Luftwärmepumpe, Zertifizierung im klimaaktiv Standard ohne NAWAROs: Gesamtkosten 117.500 Euro, Förderung Land Tirol 43.175 Euro, Förderung Bund 58.750 Euro, Restliche Investition 15.575 Euro = Förderquote 87 Prozent

B Heizungstausch von Öl auf Luftwärmepumpe: Gesamtkosten 32.000 Euro, Förderung Land Tirol: 11.000 Euro, Förderung Bund 16.000 Euro, Restliche Investition 5.000 Euro = Förderquote 84 Prozent

C Neuerrichtung einer PV Anlage mit 15 Kilowatt Peak (kWp): Gesamtkosten 30.000 Euro, Förderung Land Tirol: 3.750 Euro, Förderung Bund durch Umsatzsteuerbefreiung: 5.000 Euro = Förderquote 29 Prozent

Schritt für Schritt zum energieeffizienten Zuhause

Bevor ein Sanierungsvorhaben umgesetzt wird, gilt es sich einen Überblick über die Ausgangssituation und die Möglichkeiten im eigenen Wohngebäude zu machen. Hier hilft die unabhängige Energieberatung der Energieagentur Tirol. Darüber hinaus kann ein Energieausweis Aufschluss darüber geben, welche Sanierungsmaßnahmen sinnvoll und zur Erfüllung der Fördervorgaben notwendig sind. Welchen U-Wert müssen die Fenster aufweisen und wie stark muss die Fassadendämmung sein damit die Förderrichtlinien erfüllt sind? Auch wenn die meisten Sanierungsförderungen nach Umsetzung eingereicht und abgerechnet werden können, muss beispielsweise für den Sanierungsbonus „Mehrparteienhäuser“ des Bundes der Förderantrag bereits vorab gestellt werden. Im Anschluss planen Fachfirmen die konkreten Sanierungsmaßnahmen und koordinieren die Abwicklung. Am Ende erfolgt die Förderabrechnung und die Freude über ein gut gedämmtes, energieeffizientes und komfortables Heim.

Die richtige Beratung

Die Energieagentur Tirol unterstützt im Rahmen von professioneller Energieberatung dabei, die passende Förderung zu finden. Einen Überblick über das Beratungsangebot der Energieagentur sowie die Anmeldung zur Beratung erfolgt schnell und einfach über die Webseite: private.energieagentur.tirol.



Der Fenstertausch wird idealerweise gemeinsam mit der Fassadendämmung durchgeführt – dadurch können die Anschlüsse optimal und wärmebrückenfrei ausgeführt werden. © Energieagentur Tirol



BLUTSPENDEDIENST TIROL

Die vor kurzem in unserer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg.

Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Herzlichen Dank im Namen des Blutspendedienstes Tirol an alle Spenderinnen und Spender!

Spenderstatistik:

registrierte Spender	145
tatsächlich gespendet	138
nur Labortests	4
abgewiesen	3



ANZEIGE DER BAUVOLLENDUNG VON PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die Fertigstellung von anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen ist der Baubehörde unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Wissen über Existenz und Beschaffenheit der Anlage ist vor allem für Feuerwehr im Einsatzfall von großer Bedeutung.

Diese Fertigstellungsmeldung muss Folgendes enthalten (§ 44 Abs. 8 TBO):

- Name und Anschrift des Eigentümers
- Bezeichnung des Bauplatzes (Grundstücksnummer)
- Lage der Anlage (freistehend oder an einer baulichen Anlage wie Dach bzw. Fassade)
- Engpassleistung in kW

Das Formular kann man auf der Homepage der Gemeinde downloaden oder im Gemeindeamt abholen.



100. BLUTSPENDE AUSZEICHNUNG FÜR DIE „HELDEN DES ALLTAGS“

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) dankt 260 Rekordspendern und lud zu einem exklusiven Abend in der Germeringer Stadthalle, darunter auch der Wiesinger Franz Egger. Er wurde für die 100. Blutspende ausgezeichnet. Aufgrund seiner Arbeitsstelle im benachbarten Bayern nahm Franz Egger beinahe jede die Gelegenheit wahr, um Dienst am Mitmenschen zu leisten. An der Veranstaltung nahm auch unter anderem als Blutspende-Botschafterin die Extremsportlerin Gela Allmann teil (im Bild links).



Die Gemeinde Wiesing gratuliert auf diesem Wege zu dieser Auszeichnung und wünscht Franz Egger alles Gute, vor allem aber Gesundheit, damit er noch unzählige lebensrettende Blutspenden bei Blutspendedienst abgeben kann.

AUF DER WALZ DURCH WIESING

Ende März besuchten uns vier sympathische junge Handwerker auf ihrem Weg durch Österreich und erzählten von ihren Erfahrungen.

Die Walz ist eine Wanderschaft, bei der Gesellen (Zimmerer, Dachdecker, Tischler etc.) nach Abschluss ihrer Ausbildung für einen bestimmten Zeitraum ihre Heimat verlassen und auf Reisen gehen. Während dieser Zeit arbeiten sie bei verschiedenen Handwerksbetrieben, lernen neue Techniken und verbessern ihre Fähigkeiten. Handy und Laptop sind tabu. Sie dürfen kein Geld für Übernachtung oder Transport ausgeben und lange Zeit nicht nach Hause zurückkehren: Junge Handwerker, die auf der Walz sind, folgen jahrhundertealten Traditionen.





SANIERUNG DORFSTRASSE

Laut Gemeinderatsbeschluss wird die Dorfstraße auf Plangrundlage des Verkehrsplanungsbüros Hirschhuber & Einsiedler von der Volksschule Richtung Norden bis zum Haus Dorf 92 saniert. Es wird der komplette Unterbau bzw. der Straßenbelag sowie auch die Straßenbeleuchtung erneuert und ein befahrbarer Gehsteig errichtet.

Die geplanten Arbeiten starten zu Beginn der Sommerferien. Mit der Ausführung wurde die Firma STRABAG beauftragt.

Zeitweise kann es im Baustellenbereich zu einer Totalsperre kommen, wobei eine Umleitung des Verkehrs erfolgen



wird. Die Zufahrt zu den betroffenen Grundstücken wird jedoch jederzeit möglich sein. Die Gemeinde Wiesing ist in Absprache mit der ausführenden

Firma bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten und bittet im Vorhinein um Verständnis dafür.



SANIERUNG FORST- UND RADWEG BREITLAHN

Der Forst- und Radweg Breitlahn von Wiesing nach Eben wurde in diesem Frühjahr auf seiner gesamten Länge saniert. Der TVB-Achensee beteiligt sich zur Hälfte an den Kosten an den Baumaßnahmen. Zusätzlich wird die Sanierung mit einer Förderung durch das Land Tirol unterstützt. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Radweg somit wieder von Einheimi-

schen und Touristen uneingeschränkt begeh- und befahrbar. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es ausschließlich den Grundbesitzern und Radfahrern bzw. Radfahrerinnen erlaubt ist, diesen Weg zu befahren. Das Fahren mit Kraftfahrzeugen (Autos bzw. Motorrädern) ist auf dem Radweg ausdrücklich verboten (ausgenommen Waldbesitzer für Forstarbeiten).

SANIERUNG DER BESCHÄDIGTEN FRIEDHOFSMAUER

Im östlichen Bereich der Friedhofsmauer, angrenzend an das Grundstück von Herrn Adolf Egger, ist ein ca. 3 m breites Loch aus dem Bestand herausgebrochen.

Für die nötigen Sanierungsarbeiten wurden von drei Firmen Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 27.03.2024 für die Vergabe der Arbeiten an die Firma

Manuell Restaurierung OG aus Innsbruck ausgesprochen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 36.000 €. Die Gemeinde Wiesing hat dazu bei der Landes Kulturförderung auch beim Bundesdenkmalamt bereits Förderanträge eingereicht.

Die Sanierungsarbeiten wurden mittlerweile abgeschlossen. Wir bedanken uns bei der Firma Manuell Restaurierung OG für die professionelle Durchführung der Arbeiten, beim Nachbarn Adolf Egger für die zur Verfügungstellung seines Grundstückes und Dr. Albert Keiler für die Unterstützung bei der Auftragsvergabe.



KOSTENLOSES VVT-MONATSTICKET TIROL

Die Gemeinde Wiesing stellt zwei übertragbare Monats-tickets zur Verfügung, welche jeder Wiesinger Haushalt nach vorheriger Reservierung maximal zweimal im Monat gratis ausleihen kann. Reservierungen bitte unter Telefonnummer 05244 62623.



NEUER BAUHOFF-MITARBEITER

Herr Klingenschmid Richard ist seit 01.03.2024 als Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde Wiesing angestellt.

Er unterstützt das Team mit seinen handwerklichen Fähigkeiten am Bauhof, am Recyclinghof und bei allen anderen anfallenden Aufgaben. Wir freuen uns, dass wir Richard als Mitarbeiter gewinnen konnten, und wünschen ihm für seine Tätigkeiten in der Gemeinde Wiesing alles Gute.



STRAUCHSCHNITT UND PARKEN AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN

Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Bitte beachten Sie, dass jetzt auch wieder der ideale Zeitpunkt zum Rückschnitt von Hecken und Sträuchern ist. Die Benutzbarkeit und Instandhaltungsarbeiten der Straße dürfen durch Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht beeinträchtigt werden.

Kommt es aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall oder einer Beschädigung, können gegebenenfalls die Liegenschaftseigentümer für die Folgen haftbar gemacht werden.

Parken auf öffentlichen Straßen

Wir ersuchen die Anrainer an Gemeindestraßen, ihre Autos nicht auf den öffentlichen Gemeindestraßen zu par-

ken. Dadurch kann es zu Behinderungen des fließenden Verkehrs kommen und die Sicht an Kreuzungen und Grundstückszufahrten wird durch parkende Autos deutlich eingeschränkt. Auf Straßen parkende Autos verringern die Einsehbarkeit und gefährden so insbesondere auch Fußgänger und Kinder.

Wir danken im Namen aller Verkehrsteilnehmer für das Verständnis.

JOHANNESPROZESSION IN WIESING

Im Jahr 1756 gab es in Wiesing einen Großbrand. Acht Höfe mit Ställen und Stadeln brannten nieder. Das ganze Dorf war in Gefahr, weil starker Wind die Flammen von Haus zu Haus trieb. Erst als die Bevölkerung um Hilfe des Hl. Johannes von Nepomuk flehte und eine Prozession gelobt wurde, „stand das Feuer augenblicklich still und das Dorf wurde von der großen Gefahr verschont“. So steht es auf dem Votivbild, das in unserer Pfarrkirche zu sehen ist.

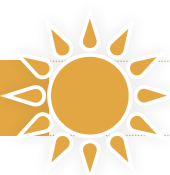
Heuer initiierte Pfarrer Stefan Hauser einen neuen Ablauf für die Johannes-Prozession, die am Muttertag, den 12. Mai, stattgefunden hat.

Statt wie bisher die Hl. Messe in der Kirche zu feiern und den herkömmlichen Prozessionsweg zu beschreiten, wurde beschlossen eine Feldmesse in der Rofansiedlung zu feiern. Die Messe zelebrierte Pfarrer Stefan oberhalb vom Haus Blaickner, die Musikkapelle über-

nahm die musikalische Gestaltung und die Schützenkompanie, die Fahnenabteilungen von Feuerwehr, Schützen, Musikkapelle sowie zahlreiche Besucher und einige Erstkommunionkinder nahmen am feierlichen Gottesdienst teil.

Im Anschluss an die Messe folgte die Prozession durch die Rofansiedlung zur Kirche, wo der Schlusssegens empfangen wurde.





KINDERSCHWIMMKURS

Die Gemeinde Wiesing bedankt sich herzlich beim OptimaMed Kinder- und Jugendrehabilitationszentrum für die kostenlose Bereitstellung des Hallenbades für die Durchführung des Kinderschwimmkurses.

Foto: Manuela Gruber, Bgm. Stefan Schiestl, Primarin Dr. Melanie Reiter



KINDERGARTEN 1

Vom 13. Mai 2024 bis 15. Mai 2024 hatten unsere „Wiffzacks“ des Kindergarten 1, die Möglichkeit einen Schwimmkurs zu besuchen. Unser Kurs fand im REHA-Zentrum Wiesing statt und dort konnte unsere Schwimmlehrerin „Chrissi“ den Kindern viel beibringen. Durch spielerische Art haben unsere „Wiffzacks“ ihre Schwimmkünste verbessern können. Ein Danke an die Gemeinde fürs Organisieren dieses Schwimmkurses!

In unserem Garten gibt es für unsere fleißigen Handwerker Baumstämme, bei denen sie mit verschiedenen Spielwerkzeugen das Holz aufarbeiten können. Nach ein paar Jahren jedoch müssen die Baumstämme ausgetauscht und erneuert werden. Danke an Manuel Eberharter, der uns die Baumstämme für unseren Garten und die Kinder gesponsert hat.

Da nun die 50-Jahr-Feier des Kindergartens bevorsteht, ist es an der Zeit ein neues Logo für unsere Einrichtungen zu entwerfen. Gemeinsam mit dem Team wurde ein Logo für den Kindergarten und den Hort entwickelt, welches uns dann Christine Skrabl neu gemalt und schlussendlich digitalisiert hat. Ein riesen Dankeschön an Christine, die unser neu überdachtes Logo zu etwas ganz Besonderes gemacht hat!

DRITTE KLASSE DER VS WIESING

Die Schüler der dritten Klasse der Volksschule Wiesing waren bei unserem Bürgermeister zu Besuch.



MUTTERTAGSKONZERT



HORT WIESING

HORT WIESING

Ein weiteres Schuljahr geht zu Ende und die Hortkinder freuen sich schon auf ihre wohlverdienten Sommerferien. Aber bevor es in die Sommerpause geht, helfen sie noch tatkräftig bei den Vorbereitungen für die 50-Jahr-Feier vom Kindergarten mit. Damit der Garten für das Fest schön hergerichtet ist, bemalen sie Holzscheiben mit den Gruppensymbolen, die uns Andreas und Martin Marksteiner zugeschnitten und wetterfest gemacht haben. Einen großen Dank, für das Material und die Arbeit!



50-JAHR-FEIER DES KINDERGARTENS WIESING

Der Kindergarten Wiesing feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen! Dies war ein guter Grund, alle Wiesingerinnen und Wiesinger zu einem gemeinsamen Fest einzuladen. Am Sonntag, 30. Juni 2024 fanden die Feierlichkeiten statt. Nach der Heilige Messe in der Pfarrkirche Wiesing mit Herrn Pfarrer Stefan Hauser, welcher von den Kindergartenkindern mitgestaltet wurde, erfolgte der gemeinsame Umzug mit den Traditionsvereinen Richtung Kindergarten Wiesing. Es folgten die Festansprachen durch Landesrätin Astrid Mair und Bürgermeister Stefan Schiestl. Musikalisch umrahmt wurde dies durch die Musikkapelle Wiesing und die Kindergartenkinder. Im Anschluss lud die Gemeinde zum Tag der Offenen Tür mit gemeinsamem Essen und gemütlichem Beisammensein ein. Es gab Spielmöglichkeiten für die Kleinen und die Räumlichkeiten des Kindergartens standen zur Besichtigung bereit.



Landjugend Wiesing



LRin Astrid Mair mit Bgm. Stefan Schiestl

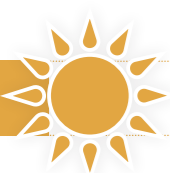


Bgm. Stefan Schiestl, Aloisia Kogler (erste Kindergärtnerin) und Alt-Bgm. Hans Hechenblaickner



Bgm. Mai, Vize-Bgm. Singer, LRin Mair, Alt-Bgm. Hechenblaickner und Bgm. Schiestl





KINDERGARTEN 2

Wieder einmal geht ein erlebnisreiches Kindergartenjahr zu Ende. Die Kinder sind gereift. Ein neuer Lebensabschnitt steht an. Die Wege trennen sich. Der Schulbesuch rückt näher. Viele gemeinsame Erlebnisse und ein tägliches, soziales, emotionales, persönliches Reifen der Kinder hat den Alltag geprägt.

Konflikte lösen, Resilienz entwickeln, Toleranz und gegenseitiges Achten und Wertschätzen unterstützt jedes Kind in seiner Persönlichkeit. Ehrliche Freundschaften für das Leben bilden sich. Die

Einheit in der Vielfalt wird gelebt. Anerkennen das jeder Einzigartig ist.

Wir **DANKEN** für: Viele, schöne, herausfordernde Erlebnisse, Ereignisse, Augenblicke. **Vergelt's Gott.**

Einen schönen Sommer. Ingrid und Sabine mit allen Eltern und Kindergartenkindern des Kindergarten 2



VOLKSSCHULE

Herzlichen Dank

Am Ende des Schuljahres ist es wieder einmal Zeit, ein herzliches Dankeschön an diejenigen auszusprechen, die die VS Wiesing das ganze Jahr über unterstützen.

Starten möchte ich mit der Gemeinde Wiesing und mich bei Bürgermeister Stefan Schiestl und seinem Team bedanken. Vielen Dank an die RAIKA Wiesing, die uns auch immer wieder finanziell unter die Arme greift. Ebenso gebührt unserem Herrn Pfarrer Stefan Hauser ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung der Messen und der Erstkommunion. Andreas Rofner, Marco und Walter Theuretzbacher und den Ortsbäuerinnen möchte ich ebenfalls für ihren Einsatz und ihr Engagement danken. Außerdem ist es mir ein Anliegen, mich bei den Eltern, Lehrpersonen und allen, die sich am Schulleben beteiligt haben, für ihre Mithilfe und Zusammenarbeit zu bedanken.

Ich wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer und ein gesundes Wiedersehen im September.

Direktorin Marion Schallhart-Sanin

4. Platz für die 3. Klasse der VS-Wiesing im Tiroler Landesfinale der Sicherheitsolympiade

Groß war die Aufregung und Nervosität beim Landesfinale in Hopfgarten. Zehn Klassen der 3. und 4. Schulstufe stellten ihr Wissen in den verschiedensten Bereichen des Zivilschutzes unter Beweis.

Zwischen den einzelnen Wettbewerben wie „Sicheres Scooterfahren“, „Safety Quiz“, „Löschwettbewerb“ und dem „Gefahrenstoff Würfelpuzzle“, fanden Vorführungen des Samariterbundes, der Hundestaffel, der Polizei mit Hubschrauber und der Cobra statt.

Wir bedanken und von Herzen für die großartige Unterstützung bei unserer Direktorin Marion Schallhart-Sanin, bei Mona Muglach mit der 4A, die uns als lautstärkste Schlachtenbummlerklasse begleitete, bei den zahlreichen Eltern, bei der Feuerwehr Wiesing mit Walter Theuretzbacher

und Andreas Rofner und bei unserem Bürgermeister, der sich diese Veranstaltung auch nicht entgehen ließ und uns fest die Daumen drückte. **DANKE**

3A mit Doris Felbermayer



ERFOLGREICHES ERSTES JAHR FÜR KINDER- UND JUGENDREHA IN WIESING



OptimaMed Rehabilitationzentrum in Tirol feiert erstes Jubiläum und 260 junge Patient:innen

Seit der Eröffnung des OptimaMed Rehabilitationszentrums für Kinder und Jugendliche in Wiesing im März 2023 erzielte das engagierte Team unter der ärztlichen Leitung von Dr. Melanie Reiter eine beeindruckende Bilanz. Durch vielseitige Ansätze und mit einem multiprofessionellen Team wurden bereits 260 junge Patient:innen erfolgreich behandelt, unterstützt von 126 Begleitpersonen und Begleitkindern. Gefeierte wurde dieser Anlass bei einer köstlichen Frühlingsjause mit allen Mitarbeitenden, den derzeitigen Patient:innen und ihren Begleitpersonen – gemeinsam genossen die Feieryäste eine herrliche Torte und freuten sich über die vergangenen zwölf Monate.

Im Herzen von Wiesing bietet das nun ein Jahr alte OptimaMed Rehabilitationzentrum altersgerechte Therapien für junge Menschen, die Unterstützung auf ihrem Weg zur körperlichen oder geistigen Genesung brauchen. Die Atmosphäre des Vertrauens und der Verbundenheit ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg der Rehabilitation. Auch die Anlage des Rehabilitationszentrums Wiesing ist speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen abgestimmt; dank des schönen Außenbereichs können die Kinder und Jugendlichen außerhalb der

Behandlungszeiten draußen spielen. In den vielfältigen Therapieangeboten des Zentrums spiegelt sich die individuelle Betreuung wieder, die allen Patient:innen zuteil wird. Unter der Leitung von Prim. Dr. Melanie Reiter und ihrem Team werden körperliche und psychische Aspekte gleichermaßen einfühlsam berücksichtigt. „Unser Ziel ist es, nicht nur Symptome zu behandeln, sondern unsere jungen Patient:innen ganzheitlich zu stärken und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen – dazu gehört auch die tatkräftige Unterstützung der Begleitpersonen, die neben den 260 jungen Patient:innen im vergangenen Jahr ebenfalls bei uns im Haus waren“, erklärt Dr. Anna Hörtnagl, Ärztliche Leiterin der mobilisierenden Rehabilitation.

Gemeinsam an der Lebensqualität und Lebensfreude arbeiten

Im vergangenen Jahr konnte das OptimaMed Rehabilitationzentrum in Wiesing den jungen Patient:innen zahlreiche schöne und heilsame Momente schenken. Von kreativen Gruppentherapien bis hin zu individuellen Behandlungsansätzen – jede Erfahrung wurde zu einem Schritt in Richtung Heilung. Anlass genug für das Team, um spontan eine

köstliche Jause mit eigens gebackener Torte für alle aktuellen Patient:innen, ihre Begleitpersonen und natürlich alle Mitarbeiter:innen zu organisieren. „Es ist unglaublich zu sehen, wie Lebensfreude und Hoffnung in den Kindern und Jugendlichen wieder aufblühen. Diese positiven Eindrücke begleiten die jungen Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg zurück in den Alltag“, sagt Dr. Melanie Reiter, ärztliche Direktorin des OptimaMed Rehabilitationszentrum Wiesing. Das Rehabilitationzentrum blickt stolz auf ein erfolgreiches Jahr der Kinder- und Jugendrehabilitation zurück. Mit einem ganzheitlichen Ansatz und viel Herzlichkeit wurde vielen jungen Menschen geholfen, neue Wege zu beschreiten und ihre Lebensqualität zu verbessern. Die positive Resonanz der Patient:innen und des Teams zeigt, dass hier nicht nur medizinische Behandlung, sondern vor allem die jungen Menschen im Mittelpunkt stehen.



BRIEFBUTLER REGISTERED E-MAIL

Es besteht nun die Möglichkeit, Briefsendungen der Gemeinde Wiesing (Bescheide, Rechnungen, Vorschriften etc) per E-Mail zu erhalten. Es hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Wir laden euch herzlich ein, diesen kostenlosen Service künftig in Anspruch zu nehmen.

BriefButler registered E-Mail

Die Briefsendung kommt, ähnlich wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail. Das Dokument selbst kann über einen Link in der E-Mail abgerufen und anschließend gespeichert oder ausgedruckt werden.

Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns direkt auf unserer Homepage www.wiesing.tirol.gv.at erteilen.

BriefButler
Einfach sicher senden!

CHRONISTEN WIESING

Modernisierung der Feuerwehr vor 90 Jahren

(Text ist eine verkürzte Inhaltsangabe des Zeitungsberichtes des „Tiroler Anzeiger“ vom 22. August 1934)

Am 19. August 1934 wurde die erste Motorpumpe der Feuerwehr Wiesing gesegnet. Diese war auf einem Holzanhänger untergebracht, auf dem sich auch noch eine Schlauchhaspel und verschiedene Geräte befanden. Zur Segnung und auch wegen einer, von der Verbandsleitung befohlenen, Großübung, war Wiesing an diesem Tag der Sammelpunkt zahlreicher Feuerwehren aus der Umgebung. Nach dem feierlichen Gottesdienst wurde die Pumpe durch Pfarrer Johann Geiger gesegnet. Im Anschluss überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte.

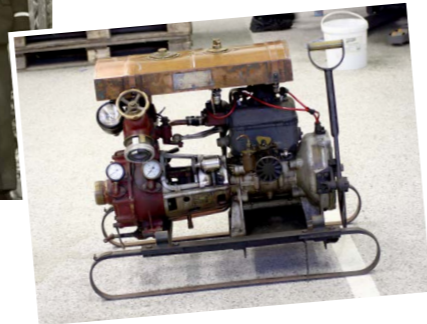
Nachmittag fand eine Gesamtübung

der Feuerwehren St. Gertraudi, Müns-ter, Straß, Anstalt Rotholz, St. Mar-garethen, Buch, Jenbach und Wiesing statt, die ein sehr anschauliches Bild gab, wie es im Ernstfall bei einem



Großbrand zugehen könnte. Punkt 1 Uhr kündeten große Rauchschwaden aus dem Stall des Gasthofes Dorfwirt den Ausbruch eines Brandes, Leute liefen mit Wassereimern, das Vieh wurde aus den Ställen gelassen und schnell vernahm man das Knattern der neuen

Motorspritze, die mit zwei Schlauchlinien Wasser zum Brandobjekt führte. Nach gewissen Abständen eilten die Feuerwehren aus der Umgebung herbei und man konnte sehen, dass die Wasserversorgung ausreichend wäre. Nach der Übung, die zwei Stunden dauerte, erfolgte die Defilierung sämtlicher ausgerückten Wehren mit ihren Motorspritzen und Geräten unter der Begleitung der Musikkapelle Wiesing.



Die Pumpe ist noch immer im Besitz der Feuerwehr und wird im Gerätehaus gelagert und gepflegt.

GRASAUSLÄUTER UNTERWEGS

Auch heuer gingen wieder die Grasausläuter durch unser Dorf. Die Kinder waren mit Begeisterung und Freude dabei und konnten die Zuschauer mit diesem alten Brauch erfreuen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Wiesingerinnen und Wiesingern, die uns Spenden und Süßigkeiten zukommen ließen.



Tagesbetreuung

Entlastung für pflegende Angehörige

Die Tagesbetreuung richtet sich an pflegebedürftige ältere Menschen, die ihre Zeit gerne in der Gesellschaft von Gleichaltrigen verbringen möchten und dabei abwechslungsreiche Stunden erleben wollen.

Ein wichtiger Aspekt unserer Tagesbetreuung ist die Förderung sowohl der geistigen als auch der körperlichen Fähigkeiten unserer Besucher. Unser Ziel ist es, diese Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten.

Die Tagesgestaltung richtet sich nach den Wünschen unserer Besucher. Mit unserem fachlich geschulten Personal fördern wir kognitive wie körperliche Fähigkeiten durch:

- Aktivierung und Gedächtnistraining
- wöchentliches Turnen in Kooperation mit dem Jenbacher Sozialzentrum
- regelmäßige Spaziergänge
- Kreatives Gestalten und Spiele je nach den Wünschen unserer Besucher

Zum Angebot gehören neben den Aktivitäten ein Mittagessen und eine Kaffeejause.

Öffnungszeiten:

Die Tagespflege ist aktuell am Dienstag von 8:45 – 15:45 Uhr geöffnet. Der Besuch ist halb- oder ganztätig möglich.

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei erreichbar und befinden sich im Jenbacher Sozialzentrum.

Transport:

Die Hin- und Rückfahrt sollten idealerweise selbst organisiert werden. In vielen Orten stehen kostengünstige Dorftaxis zur Verfügung. Sofern Ressourcen unseres betreuten Fahrdienstes vorhanden sind, organisieren wir diesen gerne.

Kosten:

Einen Teil der Kosten übernimmt das Land Tirol, der Selbstbehalt für jede/n Besucherin ist einkommensabhängig und sozial gestaffelt.

Nutzen Sie unseren **kostenlosen Schnuppertag!**

MobilePfleger
St. Notburga

Tratzbergstrasse 12
6200 Jenbach, Tirol

05244 / 63033
notburgapfleger.at

info@notburgapfleger.at

MUSIKKAPELLE WIESING

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Zuallererst bedanken wir uns bei allen, die aus nah und fern unser diesjähriges Frühjahrskonzert besucht haben. Trotz zwei weiteren Frühjahrskonzerten in den angrenzenden Gemeinden war es so gut besucht wie noch nie!

Wie jedes Jahr gab es auch wieder Ehrungen, auf die wir besonders stolz sind. Unser Hubert Kirchmair wurde für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Von unserem Nachwuchs absolvierten Benjamin Hecher, Maximilian Fäs, Sarah Huber und Anna-Lena Hütter das Junior – Leistungsabzeichen.



Tanja Told hat das Leistungsabzeichen in Bronze absolviert. Alexander Mayr und Michael Wallner haben das Leistungsabzeichen in Silber absolviert während Melanie Schwarz Leistungsabzeichen in Gold absolvierte.

Ein großer Dank geht auch an alle Wiesingerinnen und Wiesinger, die uns bei der Maisammlung unterstützt haben.

Wir laden euch alle zu unseren traditionellen Platzkonzerten ein, die vom 27.6. bis zum 29.8. jeden Donnerstag beim Pavillon stattfinden. Beim ersten Konzert eröffnen wir gemeinsam mit Schützenkompanie und Feuerwehr die

Platzkonzertsaison.

Außerdem sorgen wir durch den Besuch von zwei Gastkapellen für musikalische Abwechslung:

- **4. Juli:** Bürgermeistermusikkapelle Schwaz
- **8. August:** Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld

An beiden Terminen verwöhnen wir euch mit köstlichen Grillereien.

GEM2GO – DIE GEMEINDE APP

Sie wollen wissen was sich in Wiesing so tut? GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Wiesing!

Infos für Gemeindebürger

GEM2GO stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher von Wiesing zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf Ihrem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch über die Müllabholungen erinnern lassen. Einfach den Erinnerungszeit-

punkt in der App angeben, zum Beispiel am Vortag um 18:00 Uhr und schon erhalten Sie zum richtigen Zeitpunkt eine Push-Benachrichtigung auf Ihr Smartphone. So vergessen Sie nie wieder die anstehende Müllabholung. Auch an viele andere Termine erinnert GEM2GO per Push-Nachricht (News, Veranstaltungen, Amtstafel, etc.).

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Die kostenlose App gibt es zudem für iPhone, iPad und Android. Zum Download geht's hier www.gem2go.at/ oder einfach den passenden QR Code Scannen:



QR-Code für Android



QR-Code für iPhone und iPad



MAIFEST IN WIESING

Am 1. Mai 2024 fand wieder unser traditionelles Maifest beim Musikpavillon bei strahlendem Sonnenschein statt. Bei guter Unterhaltung durch die „Original Reitherkogel Buam“ und gutem



Essen feierten wir bis in die Nacht hinein. Die Jungbauernschaft/Landjugend Wiesing bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen die mit uns gefeiert haben. Auch ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer die sowohl beim Fest als auch am Vortag beim Maibaum holen und aufstellen sowie bei diversen anderen Vorbereitungen so fleißig mitgeholfen haben und freuen uns schon wieder auf das nächste Maifest 2025!

Die Inferno Diabolus bedanken sich bei allen Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf.

Obmann Tobias Hasslwanger

ALPENREGIONSTREFFEN IN GARMISCH

Die Schützenkompanie Wiesing nahm heuer beim Alpenregionstreffen in Garmisch mit 30 Schützen und 6 Marketerinnen teil. Es war ein schönes Fest mit ca. 9000 Schützen und Musikanten.



DIE SCHÜTZENGILDE WIESING TRIFFT INS SCHWARZE!

Unsere Wettkampfschützen der Schützengilde Wiesing konnten bei diversen Fest- und Freischießen in Südtirol (Josefischeißen Tramin 120 m, Kassianischeißen Brixen 50 m) und Tirol (Frühjahrsschießen Langkampfen, Eröffnungsschießen Brixlegg und 600-Jahre-Jubiläumsschießen der Schützengilde Hall) hervorragende Ergebnisse erzielen.



Christine Gruber gewann insgesamt vier von den Bewerben in der Kategorie liegend frei und Franz Egger sicherte sich in Hall den hochdotierten ersten Platz in einem Tiefschussbewerb und darf sich heuer bereits zum zweiten Mal in Hall über einen Sieg in dieser Kategorie freuen.

Mit dabei in Hall beim Jubiläumsschießen waren auch Thomas Egger und Stefan Schiestl. Thomas erreichte den hervorragenden zweiten Platz von insgesamt 60 Teilnehmern in der Kategorie Männer sitzend und Stefan konnte beim Sebastianischeißen eine der heiß begehrten geschnitzten Sebastianfiguren ergattern.



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin

Gut Schuss



SUMMER SENSATION 2024



Am 08.06.2024 Veranstalteten wir wieder unsere alljährliche Summer Sensation 2024.

Mit sommerlichen Getränken und einer Live-Musik Band konnten wir unsere Gäste wieder durch den Abend begleiten.

Die Inferno Diabolus bedanken sich bei allen Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf.

Obmann Tobias Hasslwanger



LIONS CLUB JENBACH ACHENSEE

Watterturnier 2024

Am 16.3. fand im Gemeindesaal in Wiesing das traditionelle Watterturnier des Lions Club Jenbach Achensee statt. Über 60 Personen waren gekommen, um einige lustige Stunden zu verbringen. Für das leibliche Wohl

war mit selbstgemachten Kuchen, Gulaschsuppe und Würsteln bestens gesorgt. Einer der Höhepunkte war die Verlosung mehrerer Gutscheine und schöner Sachpreise. Der Lions Club bedankt sich bei den Sponsoren Zillertal Bier der Bäckerei Kapeller aus Jenbach, der Gemeinde Wiesing, die den

Gemeindesaal kostenlos zur Verfügung gestellt hat, sowie allen Mitwirkenden. Der Reinerlös kommt wie immer bedürftigen Personen in der Region zugute.

Ehrung beim Lions Club Jenbach-Achensee



Die glücklichen Turniergewinnerinnen und Gewinner mit dem Team des Lions Club; Foto: LC Jenbach Achensee



Präsident Johannes Schütz mit Sekretärin Inka Hilscher; Foto: Heiße

Vor kurzem erhielt Inka Hilscher, die Sekretärin des LC Jenbach-Achensee, einen Melvin Jones Fellow. Diese hohe Auszeichnung wird für besondere Verdienste und soziales Engagement verliehen. Weltweit engagieren sich 1,4 Millionen Mitglieder des Lions Clubs ehrenamtlich, um unerschuldig in Not geratene Menschen tatkräftig zu unterstützen.

NOTAR SPRECHSTUNDEN IN DER GEMEINDE WIESING

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am **14. Oktober 2024** von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

SENIORENFAHRDIENST

05244 626 2333





EV LEUCHTWURM WIESING

Am 29. Juni 2024 fand unser allseits beliebtes Dorfturnier statt. Es hatten sich 21 Mannschaften angemeldet. Das Turnier begann um 7:00 Uhr und endete mit dem Finale der besten drei Mannschaften aus den Gruppen.

Als Sieger gingen die Kegler hervor. Zweite wurden die Feuerwehr 1 und dritte die Chronisten.

Der EV-Leuchtwurm Wiesing bedankt sich bei den zahlreichen Sponsoren und den teilnehmenden Mannschaften und hofft auf eine gelungene Dorfmeisterschaft im nächsten Jahr.

Stock Heil!



Das sind die Dorfmeister von 2024, Die Kegler



Die Zweiten, Feuerwehr 1



Die Dritten, Die Chronisten

TENNISCLUB WIESING INFORMIERT

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

hiermit wollen wir euch seitens des Tennisclub Wiesing in folgendem über den Verlauf der noch jungen Saison sowie aktuelle Aktivitäten informieren.

Aktuell laufen gerade die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften und am Wochenende herrscht reger Meisterschaftsbetrieb. Alle Heimspiele unserer Mannschaften findet ihr auf unserer Homepage – nutzt die Gelegenheit und kommt vorbei, jeder Zaungast ist herzlich willkommen. Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft ist noch bis Anfang Juli im Gange.

Auch in diesem Jahr haben wir den Happy-Tennis-Day speziell für unsere Kids veranstaltet. Betreut durch unser Trainer Team konnten die Kinder den Tennissport kennenlernen und hineinschnuppern. Während die Kinder nach den Anstrengungen ihre wohlverdienten Snacks zu sich nahmen, konnten sich die Eltern über das Trainingsangebot, die Mitgliedschaft und alle weiteren Abläufe

in unserem Verein informieren.

Ein weiteres Highlight ist unser überaus beliebtes Kinderspielefest. Der Zuspruch für diese Veranstaltung ist enorm und so waren auch in diesem Jahr bei tollem Wetter über 240 Kinder bei uns zu Gast. Das Sammeln der Stempel an den verschiedenen Stationen machte den Kindern große Freude und so konnten die Kids anschließend noch an der Verlosung von tollen Preisen teilnehmen.

Um auch alle Erwachsenen, welche einmal in den Tennissport hineinschnuppern wollen anzusprechen wurden

heuer zum ersten Mal die Tennis-Tryouts ins Leben gerufen. Hier konnten die Erwachsenen unter Anleitung eines unserer Trainer erste Technik Kenntnisse erlangen und anschließend an das Training wurden alle relevanten Informationen zum Ablauf bei uns im Verein weitergegeben. Wir hoffen bald viele neue Gesichter bei uns auf der Anlage begrüßen zu dürfen.

Alle weiteren Informationen könnt ihr wie gehabt auf unserer Homepage www.tcwiesing.at nachlesen.

Mit sportlichen Grüßen TC Wiesing



Happy-Kids-Day 2024



BIERKISTENRENNEN DES FC WIESING AM 01.06.2024

Am 1. Juni veranstalteten wir unser erstes Bierkistenrennen in Wiesing. Es

traten 14 Mannschaften an und erlebten einen erlebnisreichen Nachmittag. Was ist ein Bierkistenrennen? Bei einem solchen Rennen werden Teams zu je 4 Mann oder Frau mit einer Bierkiste die Runde geschickt, diese muss im Ziel ausgetrunken sein. Die Mannschaft, die am nächsten an der Mittelzeit ist, hat gewonnen. Die Mittelzeit des heurigen Rennens war eine Zeit von 01:38:05. An diese Zeit kam die Mannschaft Landjugend 2

mit einer Zeit von 01:36:22 am nächsten ran. Das Podium komplettierten das Team „Radlerpfiß“ (01:41:12) und das Team „die Schwarz“ (01:46:12).

Weiters konnte die BMK Wiesing mit einer Zeit von 00:49:28 den Preis für die schnellste Zeit einfahren.

Im Anschluss an die Siegerehrung wurde der Nachmittag mit dem Champions League Finale abgeschlossen.

Danke an die zahlreiche Teilnahme und dem fairen Auftreten aller Mannschaften.

Folgt uns auf unserer Instagramseite @fc_wiesing.



LAND TIROL

Tigermücke
Potentieller Überträger von Infektionskrankheiten
Vermeidung von Brutstätten - Helfen Sie mit!

Bekämpfung:

- ☑ Kleine Wasserstellen einmal pro Woche entleeren
- ☑ Gegenstände, in denen sich Wasser sammeln kann, unter Dach lagern
- ☑ Gefäße, in denen sich Wasser sammeln kann, umdrehen
- ☑ Regentonne abdecken
- ☑ Dachrinnen sauber halten
- ☑ Kleinstwasserstellen entfernen, abdecken oder mit Sand befüllen

Überwinterung verhindern:
Die Eier der Tigermücken können den Winter überleben. Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, sollen vor dem Winter gründlich gereinigt werden. Die Eier können auch überleben, wenn der Behälter austrocknet.

Schutz vor Stichen:

- ☑ Fenster und Türen mit feinmaschigen Insektenschutzgittern verschließen
- ☑ Lange, helle Kleidung tragen
- ☑ Insektenschutzmittel verwenden

Gartenteiche - Kein Problem:
In Gartenteichen und Schwimmteichen leben natürliche Fressfeinde wie zum Beispiel Libellenlarven, die die Gelsenlarven fressen. Planschbecken allerdings bieten einen guten Lebensraum für die Larven der Tigermücken und sollen einmal pro Woche entleert werden.

Meldung von Tigermücken:
Helfen Sie mit, die Verbreitung von Tigermücken zu überwachen. Funde von möglichen Tigermücken können mit Foto über die App Mosquito Alert gemeldet werden.

AGES MOSQUITO ALERT

LAND TIROL

Tigermücke: Eine invasive Mückenart
Aedes albopictus

Erkennungsmerkmale

5 bis 10 mm

Lebenszyklus

In Städten bieten Parks und Gärten viele potenzielle Brutstätten und erleichtern so die Ansiedlung der Tigermücken. „Wärmeinsel“-Effekte und künstliche Bewässerung erhöhen ihr Überleben und den Bruterfolg. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die Tigermücken ohne geeignete Gegenmaßnahmen noch weiter ausbreiten werden.

Tigermücken sind Containerbrüter und bevorzugen zur Eiablage kleine Wasserstellen wie zum Beispiel:

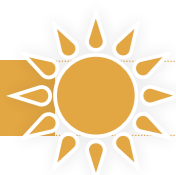
- ☑ Baumhöhlen
- ☑ Regentonnen
- ☑ Vogeltränken
- ☑ Gießkannen
- ☑ Gullies
- ☑ Blumenvasen
- ☑ verstopfte Dachrinnen
- ☑ Pflanzenuntersetzer
- ☑ Eimer
- ☑ Dosen
- ☑ Flaschen
- ☑ Gläser
- ☑ Autoreifen

Tigermücken sind ab einer Temperatur von 10° C aktiv, meist von Mai bis Oktober.

Krankheiten
Tigermücken sind potentielle Überträger von bei uns noch nicht üblichen Krankheiten wie zum Beispiel:
☑ West Nil-Fieber
☑ Dengue-Fieber
☑ Zika-Virus-Infektion oder
☑ Chikungunya-Fieber

Mosquito Alert
Tigermücken können über die Mosquito Alert App gemeldet werden.

AGES MOSQUITO ALERT



VERANSTALTUNGEN

23. und 30.03.2024, ab 10 Uhr
Ostereierschießen der Schützengilde

Platzkonzerte der Bundesmusikkapelle Wiesing
11.07., 18.07., 25.07., 01.08., 08.08., 15.08., 22.08.,
29.08.2024 – 20:15 Uhr

RiesenWuzzlerTurnier
10.08.2024

Verabschiedung Pfarrer Stefan Hauser
15.08.2024 – 8:30 Uhr

Bauernmarkt
07.09.2024, 04.10.2024

Volkstanz
12.09., 26.09.2024

50-Jahr-Feier des TC Wiesing
14.09.2024

Herbstfest mit Almbtrieb
21.09.2024

Bergmesse WSV Wiesing
28.09.2024

(Wurde auf Samstag vorverlegt, aufgrund der Nationalratswahl.)

Wir gedenken unsere Verstorbenen

Monika Lechner, 30.03.2024
Gerhard Scharl, 04.04.2024
Annemarie Gollob, 14.05.2024
Horst Kuball, 28.05.2024
Josef Schiestl, 27.06.2024

Windelgutschein

Zur Geburt eines Kindes erhalten die Eltern im Gemeindeamt ein kleines Willkommensgeschenk sowie einen Windelgutschein. Die Eltern werden ersucht, eine Kopie der Geburtsurkunde im Gemeindeamt abzugeben.

Gerne veröffentlichen wir dann die Geburt in der Wiesinger Gemeindezeitung.



Willkommen im Leben

Marlon Leo Julian

Vanja Vogl und Julian Schaur
23.12.2023

Fabian

Simone und Lukas Vigl
25.03.2024

Leopold

Stefanie Kirsammer und
Simon Hintenegger
27.04.2024

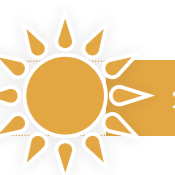


NÄCHSTE AUSGABE

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Stefan Schiestl
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigestellter Artikel und
Fotos ist der jeweils Unterzeichnende
verantwortlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Anfang September 2024
Layout und Druck: Sterndruck Fügen



Herzlichen Glückwunsch!



Irma Huber
80. Geburtstag



Karl Rützler
85. Geburtstag



Agnes Tusch
90. Geburtstag



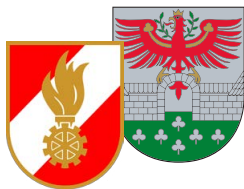
Hermann Kruselburger
80. Geburtstag



Hilda Reremoser
80. Geburtstag



Auf diesem Wege wünschen wir den Jubilaren alles Gute, vor allem aber gute
Gesundheit für die nächsten Jahre.



16.03.2024 - Vergleichsschießen Feuerwehr gegen Schützen

Der traditionelle Vergleichskampf Feuerwehr gegen Schützen im Luftgewehrschießen ging in die 11. Runde.

Der Sieg ging im Vergleichskampf an die Schützenkompanie. Obmann Wolfgang Kerbl konnte den neuen Wanderpokal, der von Bgm. Stefan Schiestl gesponsort wurde mit großer Freude entgegennehmen.



05.05.2024 - Florianifeier mit Angelobungen

Zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren rückten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing am 05.05.2024 zur Florianifeier aus.



Besonders erfreulich ist es immer, wenn junge Menschen sich dazu entscheiden sich in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren. So konnte Kommandant Andreas Rofner 4 bestens ausgebildete und motivierte Jungs von der Jugendfeuerwehr in den Aktivdienst überstellen. Johannes Aigner, Umberto Chelucci, Florian Eberharter und Johannes Weisleitner zählen ab sofort zur Aktivmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing.

30 Jahre Feuerwehr Polača/Kroatien

Feuerwehr verbindet – und das sogar über Grenzen hinweg. Im Jahr 2022 wurde unser TLFA 2000 im Rahmen eines Hilfsprojektes der DVD Polača in Kroatien, Nähe Biograd übergeben.

Zur 30 Jahr Feier ließen wir es uns natürlich nicht nehmen, mit einer kleinen Abordnung unsere Kameraden aus Polača und unsere Toni - das alte TLFA 2000 zu besuchen.



22.06.2024 - 48. Bezirks-Nassleistungsbewerb in Weer

Am 22.06.2024 fand der 48. Bezirks-Nassleistungsbewerb des Bezirkes Schwaz in Weer statt. Dabei traten insgesamt 52 Gruppen aus dem Bezirk Schwaz und den umliegenden Bezirken an.

Mit einer Angriffszeit von 57,70 Sekunden + 10 erreichte die Gruppe I den Platz 7. in der Bezirkswertung ohne Alterspunkte. In der Bezirkswertung mit Alterspunkte erreichte die Gruppe II Wiesing mit einer Zeit von 64,57 Sekunden + 5 den hervorragenden 3. Platz.

Für insgesamt 3 Proben können sich die Ergebnisse der beiden Gruppen sehen lassen.

